

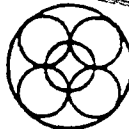
SCHRIFTEN
DES DEUTSCHEN ÜBERSEE-INSTITUTS
HAMBURG

----- Nummer 12 -----

Ulrich Menzel

**Geschichte
der
Entwicklungstheorie**

**Einführung und
systematische Bibliographie**



Hamburg 1991

Inhaltsverzeichnis

I	Einführung	3
1.	Das Problem der Gliederung	5
2.	Die lange Vorgeschichte	10
3.	Die Etablierung der Disziplin	23
4.	Die Kritik beginnt	27
5.	Die Aufspaltung in separate Diskussionsstränge	31
6.	Die Krise der Großtheorien	45
7.	Hinweise zur Benutzung	47
II	Bibliographie	49
1.	Theoriegeschichtliche Gesamtdarstellungen	49
2.	Beiträge zur aktuellen Diskussion	57
3.	Die Wurzeln: Europäischer Merkantilismus im 17./18. Jhd.	63
4.	Die klassischen Kolonialtheorien	68
5.	Der Universalismus der britischen Klassik: Smith, Malthus, Torrens, Ricardo, Mill	70
6.	Antikolonialismus und nachholende Entwicklung in den USA: Hamilton, Raymond, Carey	76
7.	Die Kontinentalsperre und ihr Theoretiker: Ferrier	80
8.	Bürgerlicher Nationalismus und nachholende Entwicklung in den Ländern der "zweiten Stufe": Friedrich List	82
9.	Wirtschaftsromantik, Deutsche Historische Schule und Kathedersozialismus	85
10.	Linker Rationalismus: Marx als Modernisierungstheore- tiker und die Bekehrung des späten Marx zum Volkstümpler	88

11. Die Volkstümler versus Lenin: Vorauseilender Sozialismus oder nachholender Kapitalismus im Zuge der Witteschen Industrialisierungspolitik 98
12. Imperialismus und die eindimensionale Sichtweise der klassischen Imperialismustheorien 107
13. Der Beginn der Entwicklungssoziologie: Durkheim, Tönnies, Weber 113
14. Was tun? Komintern, Kolonialfrage und die ungeliebte Theorie der Asiatischen Produktionsweise 121
15. Sozialistischer Nationalismus: Die Industrialisierungsdebatte in der Sowjetunion 126
16. **Mainstream: Die neoklassische Außenhandelstheorie** 129
17. Die Weltwirtschaftskrise und die Renaissance der Staatsintervention: John Maynard Keynes 134
18. Faschistischer Nationalismus auf dem Balkan: Mihail Manoilescu 136
19. Aufgeklärter Kolonialismus: Julius Herman Boeke, die Dualismustheorie und die frühen Strukturalisten 138
20. Die Enthistorisierung Max Webers: Talcott Parsons und der Strukturfunktionalismus in den USA 141
21. Nach der Unabhängigkeit: Die Modernisierungstheorie im Überblick 144
22. Wachstums- und Stadientheorien: Der Beginn der Entwicklungsökonomie 147
23. Demokratisierung und Nationalstaatsbildung: Theorien der politischen Modernisierung 155
24. Von der Tradition in die Moderne: Theorien sozialer und psychischer Modernisierung 163
25. Gegen das unilineare Geschichtsverständnis: Karl August Wittfogel und die "asiatische Restauration" 168

26.	Historisch-komparative Soziologie: Bendix, Gerschenkron, Moore, Elias	174
27.	Die Kritik beginnt: Prebisch, Singer und die Terms of Trade-Debatte	178
28.	Back to Lenin. Neoimperialismustheorie auf amerikanisch: Baran/Sweezy und die Monthly-Review-Gruppe	182
29.	Parsons lebt. Strukturalistische Imperialismustheorie: Galtung, Sunkel	185
30.	Lange Unabhängigkeit, ausbleibende Entwicklung und eine allzu bequeme Erklärung. Lateinamerikanische Dependenz- theorie: Frank versus Cardoso/Faletto	186
31.	Reine Plantagenökonomie: Die karibische Version der Dependenztheorie	194
32.	Dependenztheorie und "Klassenkampf" in Ostafrika	197
33.	Die Abstraktion auf dem Höhepunkt. Weltmarktdiskussion und Theorien des ungleichen Tauschs: Kohlmeij, Emmanuel und die Prokla-Gruppe	202
34.	Die neoimperialistischen Akteure: Die Diskussion um die Multinationalen Konzerne	207
35.	Theorie des peripheren Kapitalismus und Plädoyer für Abkoppelung: Samir Amin und der "frühe" Senghaas,	211
36.	Auf der Suche nach der externen Lösung: Die neue Weltwirtschaftsordnung	215
37.	Das Gewissen schlägt. Die Weltbank in den 1970er Jahren: Einkommensverteilung und Grundbedürfnisse	218
38.	Strukturalistische Weltsystemtheorien: Frank, Wallerstein und der globale Entwicklungspessimismus	223
39.	System oder Akteur: Robert Brenner und die Feudalismus- debatte	230
40.	Linker Entwicklungskeynesianismus: Hartmut Elsenhans, Staatsklasse und Massenkonsum	233

41.	Eine lästige Variante: Neomarxistische Modernisierungstheorie à la Bill Warren	235
42.	In die Sackgasse: Die Diskussion über die koloniale Produktionsweise in Lateinamerika, Indien und Frankreich	236
43.	Der Bielefelder Ansatz: Mehr eine Methode als eine Theorie	246
44.	Schwacher Staat oder starker Staat? Myrdal versus O'Donnell	249
45.	Die deutschen Ableiter: Gibt es den peripheren Staat?	255
46.	Theorie als außenpolitische Legitimation: Die Strategie des "nichtkapitalistischen Entwicklungswegs"	257
47.	Theorie der nachholenden Entwicklung: Menzel und Senghaas	260
48.	Schwellenländer und die Renaissance der Neoklassik: Balassa, Bhagwati, Krueger und die "Kieler Schule"	261
49.	Schwellenländer und die neue internationale Arbeitsteilung: Fröbel/Heinrichs/Kreye	264
50.	Ostasiatische Schwellenländer und der linke Revisionismus	267
51.	Ein Versuch zur Rettung der alten Orthodoxie: Französische Regulationsschule, Fordismus und die Verkehrung des Amin-Paradigmas	270
52.	Die Wiederentdeckung der Kultur: Ein neues Paradigma	272
53.	"Die letzte Kolonie": Feminismus und Entwicklungstheorie	274
54.	Die neue allgemeine Krise: Umwelt und Entwicklungstheorie	277